

Rahmen-Veranstaltungen zur Ausstellung „Inklusion im Blick“

Informationen zum Ablauf und Kooperationspartner/ Akteure – Teilnehmer

Datum	Ort und Zeit	Modul	Inhalt	Kooperationspartner
04.05.	Theaterfabrik Gera Clara-Zetkin-Straße 1 07545 Gera 18:00 – 22:00 Uhr öffentlich	Auftaktver- anstaltung	<u>Jennifer Sonntag</u> , blinde Autorin und Moderatorin des MDR-Talkformats „Selbstbestimmt!“, <u>Benjamin Schmidt</u> , querschnittsgelähmter Autor, und <u>Franziska Appel</u> , Projektpartnerin und Illustratorin der beiden, werden anlässlich des Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung aus ihren Werken „Seroquälmärchen“ und „Schon immer ein Krüppel“ lesen und im Talk den Gästen von einem Leben mit Behinderung, von den Schwierigkeiten klinischer Vereinbarkeit von Blindheit und Depression, von den zahlreichen sichtbaren und unsichtbaren Hemmnissen eines „eingeschränkten“ Lebens und dem künstlerischen Umgang damit berichten.	Jennifer Sonntag (Autorin) Benjamin Schmidt (Autor) Franziska Appel (Illustratorin) Theaterfabrik Gera Die Veranstaltung organisiert der Corvus e.V. in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen.
06.05.	Petters Orthopädie – Schuh - Macher Berliner Str. 136 07545 Gera 13:00 – 15:00 Uhr Öffentlich Bitte teilen Sie mir mit, wenn Sie an der Ausstellungseröffnung teilnehmen möchten. Vielen Dank. Tel: 01525 29 61039 exkos-gera@gmx.de	Ausstellungs- eröffnung	Vorbereitung: Ausstellung Marc Klöckner: Abholung in Christl. Schule gegen 9:00 / anschließend Aufbau im Seminarraum, ca. 10:00 Uhr (Frau Thomae) Ausstellung „Inklusion im Blick“ Aufbau etc. (Frau Schmid) Ablauf: 13:00 Grußwort Herr Oberbürgermeister der Stadt Gera Julian Vonarb 13:10 Grußwort Herr Joachim Leibiger/ Behindertenbeauftragter des Landes Thüringen 13:20 „Einführung“ in die Ausstellung: Herr Miethank, <u>Vertreter der Sozialdenker</u> e.V. 13:45 Auftritt (2 Mädchen im Rollstuhl) und Werbeclip mit Erklärung / Tanzschule Katja Paunack 14:10 Abschluss: Imbiss und Gespräche Im Seminarraum des Schuhhauses befindet sich zudem eine weitere kleine Ausstellung eines Geraer Künstlers „Städtereise“. Herr Klöckner ist selbst Autist. Begleitet wird die Eröffnung durch Frau König / Gebärdendolmetscherin.	Herr Miethank, Sozialdenker e.V. Behindertenbeauftragter des Landes Thüringen; Oberbürgermeister der Stadt Gera, Schuhhaus Petters Partnerschaft für Demokratie (Demokratie leben & Denk Bunt) Bildungswerk Thüringer Wirtschaft e.V. Marc Klöckner (Künstler) Tanzschule Katja Paunack Frau König, Gebärdendolmetscherin
07.05.	Petters Orthopädie – Schuh - Macher Berliner Str. 136, 07545 Gera 9:30-12:30 Uhr	Modul 1	Gesprächskreis „Unsichtbare Behinderung“ Ablauf: 9:30Uhr Begrüßung & Einführung, Frau Thomae (Externe Koordinierung der PfD Gera) 9:40Uhr Vortrag „Unsichtbare Behinderungen“, Frau Sellner 10:40Uhr Gesprächskreis „Unsichtbare Behinderungen“ 11:30Uhr Führung durch das Unternehmen: Petters – Orthopädie Schuh Macher 12:30Uhr Ende	Frau Sellner (Besondere Kinder e.V.; AG Inklusionsbrücke) Studierende der SRH Hochschule für Gesundheit Schuhhaus Petters; PfD Gera PfD Gera

09.05.	Christliche Gemeinschaftsschule Gera, Franz Mehring Straße 2 18:00 – 20 Uhr öffentlich	Modul 2	<p>Gesprächskreis „Wie autistische Kinder lernen können zu lernen“ Im Zentrum dieser Methode steht der Anspruch, Kindern und Jugendlichen mit Entwicklungs herausforderungen Selbstwirksamkeitserfahrungen zu ermöglichen. Wie das Betroffenen (Erzieher, Lehrer, Eltern) am besten mit ihrem Kind gelingen kann, wird anhand von Praxisbeispielen Frau Klöckner darstellen. Sie verfügt über jahrelange Erfahrung als Schulbegleiterin. Vorbereitung: ab 17:00 Aufbau der Ausstellung „Städtereise“ Ablauf: 18:00Uhr Ankommen und Vorstellung der Ausstellung und der Pfd Gera 18:15Uhr Thematische Einführung aus 2 Erfahrungswelten: Berufsalltages und Privat-Leben – Strukturierungshilfen für die Schule (Hort, Unterricht) und zu Hause 19:00Uhr Gesprächskreis 20:00Uhr Ende</p>	Frau Klöckner (Autismus Ostthüringen e.V. AG Inklusionsbrücke Gera) Christlichen Gemeinschaftsschule Partnerschaft für Demokratie Gera Behindertenbeauftragte der Stadt Gera Interessierte
10.05.	Virtuosos und Schmierfinken e.V. Greizer Str. 20 8:30-11:30 Uhr	Modul 3	<p>1. Kunstworkshop – Sensibilisierung für das Andere „Wie siehst Du deine Welt - gerecht für jeden?“ Erfahrungswelt: Beeinträchtigung im Alter & unsichtbare Behinderung Beteiligte für ein generationsübergreifendes Miteinander mit Beeinträchtigung im Alter: 15 Schüler der <u>Klasse 6a der TÜV-Rheinland Entdecker-Gemeinschaftsschule</u> und 5 oder 6 <u>Bewohner der Seniorenresidenz</u> aus dem Marktkaree (Rollstuhl & erhöhtes Alter, in Betreuung) Thematisch: "Beeinträchtigung" und "Denkunterschiede Jung & Alt" und/oder unsichtbare Beeinträchtigungen Vorbereitung der Schüler durch Kunstlehrerin, thematische Behandlung im Unterricht: "Kunst und Wahnsinn", um sanft in das Thema einzusteigen. D.h. sie beschäftigen sich mit Künstlern, die unter einer psychischen Labilität/ Krankheit litten und trotzdem oder gerade deshalb so erfolgreich waren. Ablauf: 8:15 Uhr Ankunft 8:30 Uhr Vorstellungsrunde mit Überleitung auf das Thema: Sensibilisierung für das Andere und das Thema 9:00 Uhr Erarbeitungsphase 11:00 Uhr Auswertung / Abschluss /Fragerunde – Wie habt Ihr Euch im Körper eines gefühlt o.ä. ggf. Fertigstellung im Unterricht und/oder im Marktkaree => Ausstellung des Ergebnis in der Bibliothek (Jan.2020) zum Jahresrückblick 2019</p>	TÜV-Rheinland (Kl.6a) und AWO Seniorenresidenz „Marktkaree“ Virtuosos & Schmierfinken e.V. Partnerschaft für Demokratie
13.05.	Förderzentrum „Am Brahmatal“ Leuchtenburgstr. 6 07548 Gera 8:00-11:30 Uhr	Modul 4	<p>2. Kunstworkshop – Sensibilisierung für das Andere „Wie siehst Du deine Welt - gerecht für jeden?“ Erfahrungswelt: körperliche Beeinträchtigung & unsichtbare Behinderung Beteiligte für ein Miteinander mit und ohne Beeinträchtigung: 10 Schüler der <u>Klasse 6/ Frau Ernst der Förderschule</u> (Rollstuhl, geistige Behinderung, Autistische Kinder & Migrationshintergrund) und 10-12 Schüler der Christlichen Gemeinschaftsschule Gera Kl.4/5/6 (Rollstuhl, Lernbeeinträchtigung und ESE)</p>	Förderzentrum „Am Brahmatal“ Christliche Gemeinschaftsschule Virtuosos & Schmierfinken e.V. Behindertenbeauftragte der Stadt Gera Partnerschaft für Demokratie Gera

			<p>Thematisch: "Beeinträchtigung" und "Denkunterschiede bei sichtbaren und unsichtbaren Beeinträchtigungen"</p> <p>Ablauf:</p> <p>7:45 Uhr Ankunft</p> <p>8:00 Uhr Vorstellungsrunde mit Überleitung auf das Thema: Sensibilisierung für das Andere und das Thema</p> <p>8:30 Uhr Erarbeitungsphase</p> <p>9:30 Uhr bei Bedarf ggf. kurze Pause</p> <p>10:30 Uhr Auswertung / Abschluss /Fragerunde – Wie habt Ihr Euch im Körper eines gefühlt o.ä.</p> <p>ggf. Fertigstellung im Unterricht und spätere Abholung => Ausstellung des Ergebnis in der Bibliothek Jan./Febr. 2020 zum Jahresrückblick 2019</p>	
14.05.	<p>Informationszentrum der Stadt- und Regionalbibliothek Gera, Puschkinplatz 7</p> <p>18:00 – 20:00 Uhr öffentlich</p>	Modul 5	<p>Vortrag und Podiumsdiskussion</p> <p>Von der Segregation zur Integration zur Inklusion - ein Längsschnitt zur Geschichte des Behindertensports – vom Nationalsozialismus, in der DDR und der Moderne</p> <p>Ablauf:</p> <p>18:00Uhr Begrüßung durch die PfD</p> <p>18:05Uhr Vortrag zum Thema, Günter Domkowsky</p> <p>18:35Uhr Fragerunde</p> <p>18:45Uhr Vorstellung aus 2 Erfahrungswelten, Birgit Pohl und Mario Oehme berichten:</p> <p> Birgit Pohl, gewann 1996 und 2000 bei den Paralympics zweimal die Gold-Medaille. Sie ist Behindertensportlerin vom TSV 1886 Gera Leumnitz und wurde 1996 in Atlanta im Kugelstoßen und 2000 in Sydney mit Diskuswerfen Paralympicssiegerin; Silber 2008 in Peking in Kugelstoßen und Bronze mit dem Speer. Hinzu kamen weitere acht Weltmeistertitel</p> <p> Mario Oehme, 2-facher Paralympics-Sieger in Bogenschießen geboren 1964, Bogensportler seit 1993, Rollstuhlfahrer, Vorsitzender und Cheftrainer INTEGRA Gera e. V., Trainer für Bogen- und Rollstuhlsport, Fachwart für Bogensport im TBRSV, Berater PARA-Archery des ÖBSV, Mitglied im BSV Schnönbrenn</p> <p>19:15Uhr Fragerunde durch das Publikum</p> <p>20:00Uhr Ende</p>	<p>Günter Domkowsky / Stadtführer Birgit Pohl (Paralympia-Siegerin Leichtathletik), Mario Oehme (Paralympia-Sieger Bogenschießen) Stadt- und Regionalbibliothek Gera Partnerschaft für Demokratie Gera</p>
22.05.	<p>Petters Orthopädie – Schuh - Macher Berliner Str. 136 07545 Gera 13:00 – 15:30 Uhr</p>	Modul 6	<p>Treffen der Schwerbehindertenvertreter der Betriebe der Region (Jacobi)</p> <p><i>(Ansprechpartnerin, Frau Schmid: schmid@bwtw.de)</i></p>	<p>Bildungswerk Thüringer Wirtschaft e.V. Jobcenter Gera</p>
25.05.	<p>Kultur- und Kongresszentrum Gera (KUK), Kongresssaal 3 Schloßstraße 1</p>	Modul 7	<p>Podiumsdiskussion: Demokratie braucht Inklusion!</p> <p>Podiumsgäste: Jennifer Sonntag, „Seroquälmärchen“ Benjamin Schmidt, „Schon immer ein Krüppel“ Leo Kohl, „Zwischen Intelligenz und Gefühlswelt“</p>	<p>Jennifer Sonntag (Autorin); Benjamin Schmidt (Autor); (Franziska Appel) Leo Kohl (Autor) Dr. Med. Jochum, Chefarzt</p>

	<p>07545 Gera 18:00 -20:00 Uhr öffentlich</p>		<p><i>(Beeinträchtigung; Blindheit, Einschränkung der Mobilität/ Rollstuhl, Autismus),</i> 2 Vertreter der Politik (CDU, Die.Linke) Chefarzt Psychiatrie des SRH Krankenhauses Dr. med. Thomas Jochum Franziska Appel / Projektpartnerin & Illustratorin Moderation: Pfarrer Hiddemann Ziel der Veranstaltung ist es, mit Betroffenen aus unterschiedlichen Spektren einer Beeinträchtigung zu reden. Es soll die Fragestellung: „Was sind Grundvoraussetzungen für eine gelungene Inklusion aus Sicht der Betroffenen?“ gemeinsam erörtert werden. Ablauf: 17:45Uhr Ankommen 18:00Uhr Begrüßung und Vorstellung „Inklusion im Blick“ (Moderator) Ausstellungen, Rahmen-Veranstaltungen und Pfd Regeln für Kommunikation 18:15Uhr Vorstellungsrunde der 3 Betroffenen 18:30Uhr Vorstellungsrunde der 3/4 Teilnehmenden / Arbeitsfeld und Politik 18:45Uhr Moderator stellt Fragen an Podiumsgäste 19:15Uhr Öffnung für das Publikum 20:00Uhr Ende</p>	<p>Psychiatrie/SRH Vertreter der Landes-Regierung & - Opposition (angefragt) Pfarrer Hiddemann (Kirche Untermhaus, EBBT Ost-Thüringen) Partnerschaft für Demokratie Gera Behindertenbeauftragte der Stadt Gera Corvus e.V.</p>
27.05	<p>Petters Orthopädie – Schuh - Macher Berliner Str. 136 9:00-12:00 Uhr</p>	Modul 8	<p>Gesprächskreis „Unsichtbare Behinderung“ Ablauf: 9:00Uhr Begrüßung & Einführung, Frau Thomae (Externe Koordinierung der Pfd Gera) 9:10Uhr Vortrag „Unsichtbare Behinderungen“, Frau Sellner 10:15Uhr Gesprächskreis „Unsichtbare Behinderungen“ 11:00Uhr Führung durch das Unternehmen: Petters – Orthopädie Schuh Macher 12:00Uhr Ende</p>	<p>Frau Sellner (Besondere Kinder e.V.; AG Inklusionsbrücke) und Studierende der Berufsbildungsakademie Universum GmbH Schuhhaus Petters; Pfd Gera</p>
28.05.	<p>Bildungswerk Gesundheits- und Sozialberufe Gera-Kaimberg 9:30 – 12:00 Uhr</p>	Modul 9	<p>Projekt-Tag im Bildungswerk Ablauf: 8:45Uhr Aufbau der Workshops & Schüler in Alterungssimulator 9:30Uhr Einführungsreferat, Frau Goeritz 10:00Uhr Aufteilung via Los in 3 Gruppen/Module (62 Schüler & ggf. Lehrer) 10:10Uhr Module in Rotationsmethode: (jeweils zu 30min) a) Sehbehinderung - Ab wann ist man blind?, Blindenschrift, Orientierung im Alltag; Frau Goerritz b) Gehörlos! Wie kann man sich verständigen? (Einführung in Gebärdensprache; Frau Kühn-Krolle (Vertr. Frau Kranitzky) & Frau Bolesta b) Körperliche Beeinträchtigung mit praktischen Übungen Parkour mit körperlicher Einschränkung/Handicap/Rollstuhl & jeweils 1 SuS in Alterungssimulation und Begleitperson => 2 Themen - Tut Altwerden weh? - Das kann doch jeder – oder? Herr Sachs, Herr Schneider und Frau Heiland</p>	<p>Bildungswerk Gesundheits- und Sozialberufe Christine Goeritz (Dipl. Pädagogin, Systemische Beraterin (FSU Jena) und Auditorin für Systeme und Personal Frau Bolesta, EUTB-Stelle Gera und LIGA der Selbstvertretung Thüringen Frau Kranitzky, Deutscher Schwerhörigenbund Ortsverein Weimar e.V. VDK Herr Wigbert Sachs Herr Dietmar Schneider, Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft, MS SHG Frau Heiland, Ergotherapie – Katrin Häseler Ronneburg Behindertenbeauftragte der Stadt Gera</p>

			11:45Uhr Abschlussrunde „Wie haben Sie sich gefühlt?, Frau Goeritz 12:00Uhr Ende	Partnerschaft für Demokratie
	Ort / Zeit	Modul 10	Gesprächs- und Informationsangebot für Unternehmen (Ansprechpartnerin, Frau Schmid: schmid@bwtw.de)	Bildungswerk Thüringer Wirtschaft e.V. Inklusionsnetzwerk Thüringen

Zusätzlich findet am **15.05.2019 um 17:30 Uhr** eine **Kinoveranstaltung zum Thema im Metropol** statt.



In dem 80-minütigen Kinofilm DIE KINDER DER UTOPIE treffen sich sechs junge Erwachsene wieder. Vor zwölf Jahren wurden sie schon einmal dokumentiert – für den Film KLASSENLEBEN. Sie besuchten damals eine Berliner Grundschule, an der eine zu der Zeit noch außergewöhnliche Form des inklusiven Schulunterrichts stattfand: Kinder mit und ohne Behinderungen wurden gemeinsam unterrichtet. Auch Schwerstbehinderte waren Teil der Klassengemeinschaft.

Gemeinsam sehen sich die jungen Erwachsenen Filmaufnahmen aus ihrer Schulzeit an, begegnen ihrem jüngeren Ich, sprechen bisher Ungesagtes aus und reden darüber, wie sie wurden, was sie sind (...) Sie reflektieren ihre Erlebnisse und Erfahrungen – und blicken in die Zukunft. Ein berührender und ehrlicher Dokumentarfilm von Hubertus Siegert.

Einen Abend lang redet Deutschland über Inklusion – aber entspannter und lösungsorientierter als je zuvor! Der Film DIE KINDER DER UTOPIE wird nur an einem einzigen Abend in über 80 deutschen Kinos, am Mittwoch, dem 15. Mai 2019, gezeigt. An diesem Aktionsabend wird das Kino zum Erlebnisort.

In Gesprächsrunden soll ein Raum zum Nachdenken und Erfahrungsaustausch über Inklusion geschaffen werden. Moderation: Ines Wegner, Mitglied des BGA´s der Partnerschaft für Demokratie
Filmpaten: Regina Pfeiler (in Kooperation mit der Partnerschaft für Demokratie)

<https://www.diekinderderutopie.de/>